



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	08.03.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:
Pop-Up-Store in der Hans-Sachs-Gasse 9

Bericht:

Die Wirtschaftsförderung Nürnberg hat ein Ladenlokal in der Hans-Sachs-Gasse 9 angemietet, um Erprobungsmöglichkeiten für neue Konzepte in der Innenstadt zu schaffen. Mit diesem neuen Pop-Up-Store stehen 80 m² Ladenfläche und ein Keller zu günstigen Konditionen zur Verfügung.

Kreative, junge Unternehmen und aufstrebende Startups erhalten durch den Pop-Up-Store die Chance, in bester Innenstadtlage ihre Produkte zu präsentieren. So können sie ihre Geschäftsidee im Markt testen, auch wenn sie sich nicht die hohen Innenstadtmieten leisten können.

Der Pop-Up-Store ist ein Projekt der Nürnberger City Werkstatt, einer gemeinsamen Initiative des Wirtschafts- und Wissenschaftsreferats und der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken zur Weiterentwicklung der Innenstadt und wird aus dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr und der Stadt Nürnberg gefördert.

Bewerben für eine Untermietdauer über einen oder mehrere Monate können sich Herstellerinnen und Hersteller aus Stadt und Region Nürnberg, die ihre Produkte temporär in der Innenstadt verkaufen möchten, Künstlerinnen und Künstler, die eine Präsentationsfläche suchen, Kreativschaffende, die ihre Ideen präsentieren wollen, oder Startups, die Sichtbarkeit für ihr Produkt erreichen wollen, besonders willkommen sind nachhaltige Geschäftsideen.

Bewerben kann man sich mit seiner Idee bzw. seinem Konzept bei der Wirtschaftsförderung Nürnberg. Weitere Informationen unter Pop-Up-Stores | City Werkstatt (nuernberger-city-werkstatt.de).

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	27.200 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	27.200 € pro Jahr
davon konsumtiv	27.200 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

keine Diversity-Relevanz

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Stk

